

Baby, es gibt so viele Menschen, längst nicht alle werden satt
Da ist es schön, dass dies Problem eine simple Lösung hat
Baby, geh mal auf den Bauernhof, schau den Tieren ins Gesicht
Müssen sie wirklich für uns sterben?

Ich sag: Baby, nein, sie müssen nicht

Gib Schweinen eine Chance, lass die armen Rinder in Ruh
Hol die Hühner aus dem Käfig
Die schmecken nicht besser als du
Gib Schweinen eine Chance, hör auf mich und spar dir das Geld
Iss lieber einen Menschen
Gegen den Hunger für eine bessere Welt

Das dicke, dicke Kind der Nachbarn
Schreit stundenlang vor deiner Tür
Gib ihm ein Überraschungsei
Und du kriegst frisches Fleisch dafür
Wenn dein Chef dir auf die Nerven geht
Lad ihn mal zum Essen ein
Er selbst ist dann das Hauptgericht
Das wird 'ne schöne Überraschung sein

Gib Schweinen eine Chance, lass die armen Rinder in Ruh
Lass Lämmer länger leben, brich endlich das letzte Tabu
Gib Schweinen eine Chance
Beiß lieber in 'nen Menschen hinein
Aus artgerechter Haltung
Sag mir, was könnte besser sein?

Wenn dir der Magen knurrt, ruf 110 statt Call-a-Pizza
Die schicken gleich drei Mann, da kaust du lange dran
Und ohne Bart schmecken die spitze

Gib Schweinen eine Chance, lass die armen Rinder in Ruh
Lass Lämmer länger leben, die schmecken nicht besser als du

Und jetzt seh ich dich erbleichen, weil äh ...
In meinem Kühlschrank siehst du Leichenteile
Doch ich lass dich noch ein Weilchen heile
Bevor ich dich mit meinem Beil zerteile

Geht Liebe durch den Magen
Dann liebst du deine Mitmenschen sehr
Gib Schweinen eine Chance
Iss lieber einen Kindergarten leer